

Abteilung Geschäftsleitung	Sachbearbeiter Herr Reis	Aktenzeichen 1/Rei	
Beratung Stadtrat	Datum 28.03.2017	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff "Chill Out": Äußere Umgestaltung			
Anlagen: JuPa Chill Out			

1. Vortrag:

Das Jugendparlament beantragt, drei der äußeren Hauswände des „Chill Out“ farbig anzustreichen und künstlerisch / kreativ zu gestalten. Für die Durchführung des Projekts hat das Jugendparlament bereits im Vorfeld den Direktoren der weiterführenden Schulen vorgeschlagen, je eine Wand mit einem Kunstkurs unter der Leitung eines Lehrers und in Absprache mit dem Jugendparlament zu bemalen. Ziel ist es das „Chill Out“ von außen ansprechender zu gestalten sowie eine Steigerung des Bekanntheitsgrades an allen teilnehmenden Schulen herbeizuführen.

Hinsichtlich des Aufwands ersucht das Gremium den Stadtrat die Mittel für die Beschaffung der Farben und Materialien zur Verfügung zu stellen, nachdem es sich bei dem Gebäude um eine städtische Einrichtung handelt.

Die Verwaltung begrüßt das Vorhaben des Jugendparlaments. Allerdings sollte die Umsetzung in Abstimmung mit der Leiterin Frau Stocker sowie den Jugendlichen erfolgen, die tatkräftig beim Aufbau und bei der Einrichtung des „Chill Out“ mitwirkten.

2. Beschlussvorschlag der Verwaltung

Der Stadtrat beschließt, den Antrag auf äußere Umgestaltung des Jugendparlaments „Chill Out“ zu begrüßen und unterstützt diesen. Vor der Umsetzung ist eine Kostenschätzung vorzunehmen und dem Ausschuss für Stadtentwicklung-, Bau- und Verkehrsangelegenheiten zur Genehmigung vorzulegen. Ferner müssen bei der äußeren Umgestaltung die Leiterin des „Chill Out“ Frau Stocker, die Jugendlichen und das Stadtbauamt mit einbezogen werden, die am Aufbau und an der Einrichtung des Jugendtreffs mitwirkten.